

Innen

Wer weiß schon,
wie es aussieht, ganz tief drinnen?
Wer kann sagen,
wo die Lebensringe sich in Falten legen?
Oder ob wir mit jeder Runzel
nicht dazugewinnen?
Jede Furche spricht von anderen Wegen.

Genauso wenig kann man sehen,
wenn ein Inneres schon vor der Hülle stirbt.
Niemand hört ein stummes Flehen,
während der Kern im Gehäuse schon verdirbt.

All das Leuchten, all die Farben,
können tief verborgen sein.
Vielleicht bedeckt von alten Narben,
dringt nach außen nicht einmal ihr Schein.

Und doch trägt alles,
was auf dieser Erde lebt,
in seinem Inneren
eine große Kraft,
auch wenn sie nicht zum Lichte immer strebt,
brennt in jeder Zelle eine eigene Leidenschaft.

Und nur manchmal,
in sehr warmen Zeiten,
bricht ihr Farbenspiel hervor.
Kann unsere Welt ein Stück begleiten,
hinterlässt sie bunter als zuvor.

©